

*Johann Schenk*

# Der Dorfbarbier

*Komische Oper in einem Akt von Joseph Weidmann*

artenverkauf:

An beiden Schulen in den großen Pausen in der Bücherei, bzw. vor dem Lehrerzimmer, bei der Buchhandlung Gnoth, bei den Borbecker Nachrichten und Abendkasse.

Eintritt:

5 DM, bzw.  
Schüler 3 DM

"Hat er auf mein Geheiß auch Schinken brav gegessen?"  
"Er aß es zentnerweis!"  
("Der hat sich tot gefressen...")

Schinken — merkt es Euch, Ihr Leut', und posaunt es weit und breit — ist für Lehrer unentbehrlich und für Schmiede höchst gefährlich!

Meine Medizin relativiert jede Theorie:  
Ha, wir brauchen weder Einstein noch Zahnstein, sondern meinen Schinken als den Meilenstein des Menschen in die Zukunft! Quod erat demonstrandum!

O esset Schinken nur,  
das ist die beste Kür!

Am  
6. und 7.  
Februar 1992

jeweils um 19.30 Uhr in der Aula des Mädchen-gymnasiums Borbeck

Johann Schenk

# Der Dorfbarbier

Komische Oper von Joseph Weidmann

**Dialogfassung** Oliver Schürmann

**Inszenierung und Bühnenbild** Thomas Krieger

**Musikalische Bearbeitung und  
Gesamtleitung** Arne Kovac

**Lux, ein Dorfbarbier** Arne Kovac

**Suschen, sein Mündel** Angela Dahl

**Rund, ein Schulmeister** Andreas Döring

**Joseph, Sohn eines Pächters** Oliver Schürmann

**Adam, Barbiergeselle bei Lux** Sascha Lintermann

**Margarethe, Witwe eines Schmieds** Christina Detscher

**Philipp und Thomas, Bauern** Frank Wilde  
Sören Brünninghaus

**Orchester:** Joanna Lazar (Flöte), Anette Heuser (Klarinett)  
Gerald Angstmann (Violine), Stephan Müller (Klavier)

Lux ist ein außergewöhnlicher Dorfbarbier: Er befreit nicht nur von lästigen Bärten, sondern auch von Krankheiten. Zumindestens jedoch versucht er es, denn seine Wundermedizin ist nicht minder seltsam: Schinken. Nicht alle haben sie überlebt...

Doch der Schinken alleine macht ihn nicht glücklich, und so möchte er Suschen, sein Mündel, heiraten. Deren Herz gehört aber nur Joseph. Als Lux um die Hand von Suschen anhält, überstürzen sich die Ereignisse. Die Heirat lässt sich jedoch nicht vermeiden...